

Ode to Kirihito

Von Osamu Tezuka

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #968629 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-22Erscheinungsdatum:
2015-07-22File Name: B00XUXOVUE | File size: 56.Mb

Von Osamu Tezuka : Ode to Kirihito before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ode to Kirihito:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dr. Osanais unfreiwillige Reise um die Welt - als HundemannVon Riyad SalhiSie halten nichts von Mangas, sind zu alt dafr? Dann sind Sie hier richtig. Wrde man die Story in knappen Worten umreißen, befnde man sich im Klischee-Treibsand. Dr. Osanai will einer merkwrdigen Seuche auf die Spur kommen, die das Skelett deformiert und die Gesichtszge animalisch geraten lsst. Sein Mentor in der Klinik, ein Tyrann fiesester Sorte, hat seine eigenen Vorstellungen, wie er seine Theorie ber die Verbreitungsform der Krankheit fr seine Karriere nutzen kann. Und dann gibt es da noch Dr. Urabe, ein Freund von Dr. Osanai, ein einsamer Wolf, der leider ein Problem mit Frauen hat. Auf ber 800 Seiten entfaltet Tezuka mit diesen und weiteren Figuren einen Medizin-Thriller allererster Gte, mit

Cliffhangern, die einen zeitweise tatsächlich in Verzückung geraten lassen. "Lese ich noch ein Kapitel, obwohl ich eigentlich schlafen wollte? Jaaa!" Zwar zeichnet Tezuka die Figuren in etwas simpler Manier, die Hintergründe, insbesondere Landschaften, sind detailreich ausgeführt. Dann gibt es auch immer wieder Momente, wo der Seitenaufbau, die Bildauflösung sehr originell ist und das Kunstvolle streift. Das Buch ist stellenweise nicht ohne Drastik, was mich in dieser Herde ein wenig erstaunt hat. Nun gut, die Japaner eben. Doch obwohl es manchmal auch sexuell freizügig erscheint (immerhin ist dieser Manga von 1970-71): Keine einzige dieser Szenen ist integriert, um den Entertainment-Faktor zu heben und oberflächliche Reize zu transportieren - es soll allein der Erzählung dienen. Insofern kann man auch einem Fünfzehnjährigen (denen sowieso) das Buch bedenkenlos in die Hand geben. Ein paar Details sind etwas blödsinnig: Da sucht die Freundin von Kirihito ihn in der Einde, weit weg von zu Hause, und sie hat nichts weiter dabei als ihr Handschchen, bekleidet ist sie mit einem kurzen Rockchen, als wäre sie gerade beim Shoppen. Gelegentlich ist die Handlung bei näherem Hinsehen an den Haaren herbei gezogen. Aber auf so etwas will ich nicht herumreiten. Natürlich ist "Ode to Kirihito" auch eine Vendetta, eine Love Story, eine Geschichte mit Message, nein, gleich mit mehreren Botschaften, somit sehr pädagogisch; aber penetrant ist das nicht, weil das alles fulminant eingefädelt ist. Das ist State-of-the-Art, kein Wunder, dass Tezuka als der große Meister gilt. Dass die Amerikaner aus dem Stoff kein Drei-Stunden-Epos für das Kino gemacht haben, ist unbegreiflich. Ein vortreffliches Präsent für Comicbegeisterte jeglichen Alters, sogar für 30- oder 40-jährige, sofern sie einfach nur sehr gut unterhalten werden wollen.

Produktbeschreibung It may or may not be contagious. There seems to be no cure for it. Yet, Monmow Disease, a life-threatening condition that transforms a person into a dog-like beast, is not the only villain in this shocking triumph of a medical thriller by manga-god Osamu Tezuka. Said to have been the personal favorite of the artist, who held a degree in medicine, and surprisingly attentive to Christian themes and imagery, Ode to Kirihito demolishes naive notions about human nature and health and likely preconceptions about the comics master himself. From pregnant vistas of the Japanese countryside to closed rooms full of sin and redemption, Tezuka astounds for more than eight hundred continuous pages, his art in turn easefully concise and flamboyantly experimental, his inquiry into our most repugnant instincts and prospects for overcoming them unflinchingly serious. Incorporating elements of the often lurid and adult-oriented gekiga style for the first time, Tezuka entered into his fruitful late period with this work. A promising young doctor, Kirihito Osanai visits a remote Japanese mountain village to investigate the source of the latest medical mystery. While he ends up traveling the world to discover what it takes to be cured of such a disease, a conspiracy back home attempts to explain away his absence. Hinging upon his fate are those of his loved ones: an unstable childhood friend and colleague trapped between factions of the medical establishment that nurtured him; a fiancée emotionally transformed by Kirihito's mysterious disappearance; and a stranger who becomes his guardian angel, a sensual circus-act performer with volatile psychological secrets. From plutocratic Taipei and racially divided South Africa to backwater Arabia and modern Osaka, ambition and desire beckon normal men to behave uglier than any beast. Riveting our attention on deformity and its acceptance like The Elephant Man by David Lynch, Ode to Kirihito examines the true worth of human beings through and beyond appearances.